jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/1/8 9Os168/79, 13Os178/84, 10Os112/85, 11Os160/85, 12Os93/86, 15Os100/92 (15Os103/92), 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.01.1980

Norm

MedienG §19
StPO §87 Abs1
StPO §89 Abs2 B
StPO §260 Abs1 Z5
StPO §390 Abs1
StPO §392

Rechtssatz

Die urteilsmäßige Entscheidung über die Kostenersatzpflicht des Verurteilten kann nicht mit Nichtigkeitsbeschwerde oder Berufung, sondern allein mit Kostenbeschwerde angefochten werden, wobei dann, wenn der die Grundlage der Kostenersatzpflicht bildende Schuldspruch auf gesetzmäßige Weise nicht mehr bekämpfbar ist, die Kostenentscheidung also unmittelbar und nicht in ihren im urteilsmäßigen Ausspruch über die Schuld beruhenden Voraussetzungen angegriffen wird, der Gerichtshof zweiter Instanz zuständig ist.

Entscheidungstexte

- 9 Os 168/79
  Entscheidungstext OGH 08.01.1980 9 Os 168/79
  Veröff: SSt 51/1 = ÖJZ-LSK 1980/83
- 13 Os 178/84
  Entscheidungstext OGH 13.12.1984 13 Os 178/84
  Vgl auch; Beisatz: Der Kostenausspruch ist ein solcher sui generis. (T1)
- 10 Os 112/85
  Entscheidungstext OGH 15.10.1985 10 Os 112/85
  Vgl auch; nur: Die urteilsmäßige Entscheidung über die Kostenersatzpflicht des Verurteilten kann nicht mit Nichtigkeitsbeschwerde oder Berufung, sondern allein mit Kostenbeschwerde angefochten werden. (T2)
  Beisatz: Aufhebung des Schuldspruchs erfaßt auch den Ausspruch über die Kostenersatzpflicht, sodaß eine Kostenbeschwerde damit gegenstandslos ist. (T3)
- 11 Os 160/85

Entscheidungstext OGH 22.10.1985 11 Os 160/85
Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Spruchmäßige Verweisung der Kostenentscheidung auf die aufhebende Entscheidung. (T4)

- 12 Os 93/86
  Entscheidungstext OGH 30.10.1986 12 Os 93/86
  nur T2; Beisatz: Daher keine amtswegige Korrektur (§ 290 Abs 1 StPO) eines verfehlten Kostenausspruchs. (T5)
  Veröff: SSt 57/83 = EvBl 1987/130 S 456 = JBl 1987,535
- 15 Os 100/92
  Entscheidungstext OGH 27.05.1993 15 Os 100/92
  nur T2
- 15 Os 123/13x
  Entscheidungstext OGH 23.04.2014 15 Os 123/13x
  Vgl; Beis wie T1
- 15 Os 64/15y
  Entscheidungstext OGH 10.06.2015 15 Os 64/15y
  Auch; Beis wie T1; Beisatz: Die Grundlage für die mit Beschwerde bekämpfte Kostenentscheidung (§ 19 Abs 3 MedienG) bildet das unangefochten in Rechtskraft erwachsene Urteil. (T6)
  Beisatz: Das Beschwerdegericht ist daher bei der Prüfung der Kostenfrage an den Ausspruch zur Schuldfrage auch hinsichtlich der vom Erstgericht angeführten Begründung für diese, die ebenfalls Grundlage für die Kostenersatzpflicht iSd in § 19 Abs 1?3 MedienG angeführten Fallkonstellationen ist, gebunden. (T7)
- 15 Os 58/16t
  Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 58/16t
  Auch
- 11 Os 54/20f
  Entscheidungstext OGH 13.07.2020 11 Os 54/20f
  Vgl; nur T2
- 13 Os 19/21z
  Entscheidungstext OGH 14.04.2021 13 Os 19/21z
  Vgl
- 13 Os 111/21d
  Entscheidungstext OGH 14.12.2021 13 Os 111/21d
  Vgl; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0101604

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at